

©Chris Schmidt - istockphoto

**Tagung „Zukunft Land – Land der Zukunft“, Tutzing, September 2014**

Die Sicht der Industrie:

Trends der Unternehmens- und Standortmobilität

Dr. Robert Hermann

Fachbereichsleiter Investorenanwerbung

Germany Trade & Invest

10.09.2014



**GERMANY  
TRADE & INVEST**

Die Gesellschaft hat das Ziel, den Standort Deutschland zu stärken und damit Arbeitsplätze zu sichern oder zu schaffen.



## Trade

Außenwirtschaftsinformationen für deutsche exportorientierte Unternehmen zur Erschließung von Auslandsmärkten

## Marketing

für den Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort Deutschland

## Invest

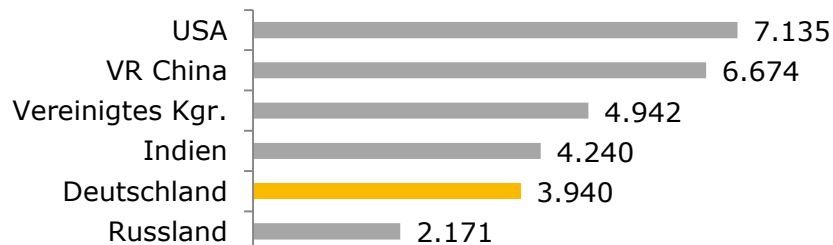
Akquise und Beratung ausländischer Unternehmen bei der Ausdehnung ihrer Geschäftstätigkeit auf Deutschland

Einen Schwerpunkt der gesamten Gesellschaft bildet die besondere Förderung der Wirtschaftsentwicklung der Neuen Bundesländer und Berlins.

Deutschland ist eines der attraktivsten Zielländer für FDI. Direktinvestitionen sind ein wesentlicher Eckpfeiler der deutschen Wirtschaft.

## Deutschland ist eines der attraktivsten Zielländer im globalen Konkurrenzkampf um FDI:

### Weltweite Projekte nach Zielland (2008-2012)



- Deutschland ist mit FDI-Beständen von 558 Mrd. Euro der siebtgrößte Investitionsstandort der Welt (2012).\*\*
- Knapp 75% der ausländischen Unternehmen in Deutschland sind kleine Firmen, mehr als 23% sind mittelgroß.

## Ausländische Direktinvestitionen tragen erheblich zum Erfolg der deutschen Wirtschaft bei:

### Ausländische Firmen in Deutschland (2012)

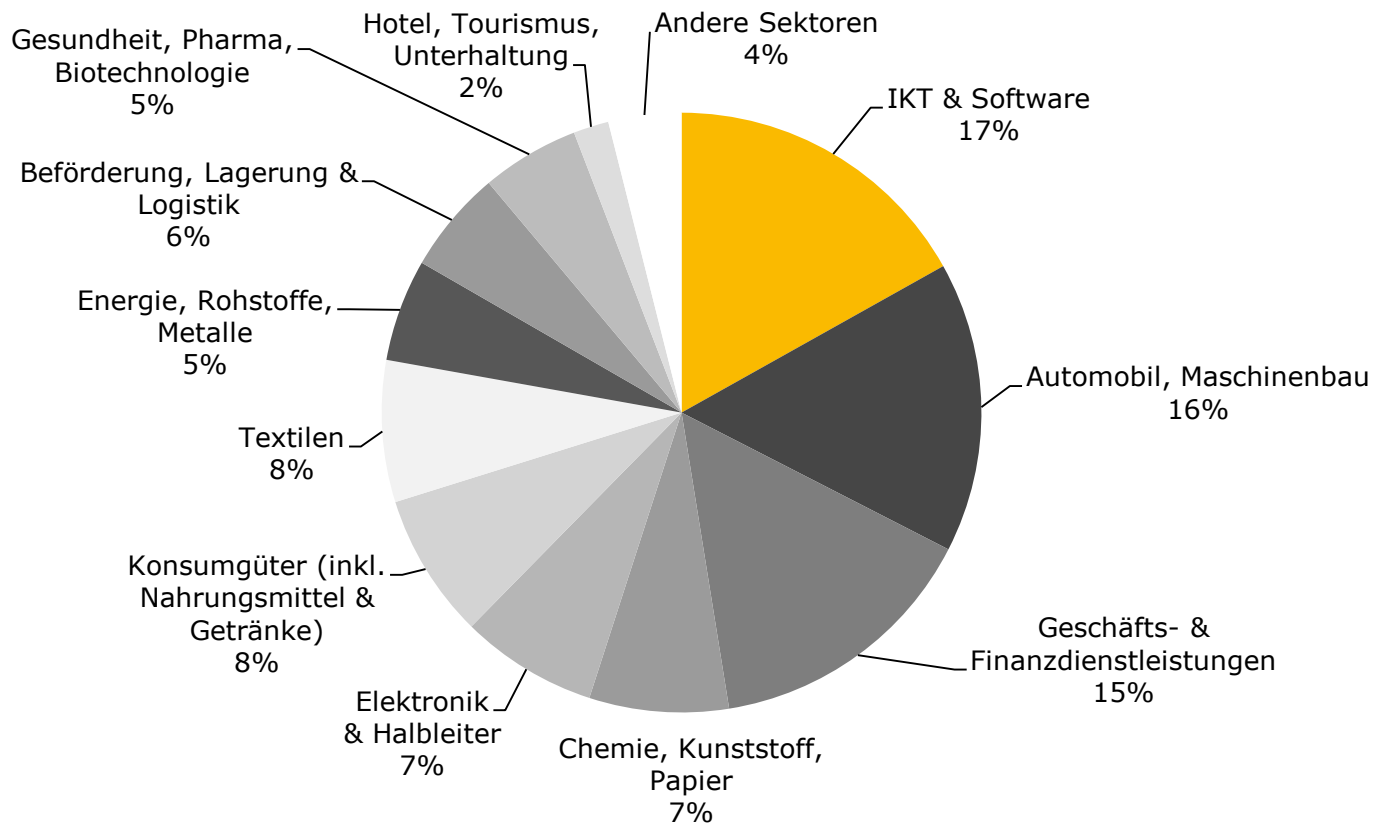
Wichtige Herkunftsländer	Anzahl der ausl. Firmen*	Anzahl ihrer Beschäftigten*
Schweiz	7.600	491.000
Niederlande	7.300	429.000
USA	5.900	763.000
Vereinigtes Königreich	5.000	264.000
Österreich	5.000	176.000
Frankreich	3.600	335.000

- FDI haben einen BIP-Anteil von 25%.
- In Deutschland sind etwa 55.000 ausländische Unternehmen mit ca. 3 Mio. Beschäftigten aktiv.
- Die FDI-Bestände in Deutschland sind in den letzten zehn Jahren um knapp 78% gestiegen.
- Mehr als 800 Greenfield- und Expansions-Projekte werden jährlich verzeichnet.

\*Schätzungen, \*\*Wechselkurse: Jahresdurchschnitt 2012, Quellen: fDi Markets, Juni 2013; UNCTAD 2013; Bureau van Dijk 2013.

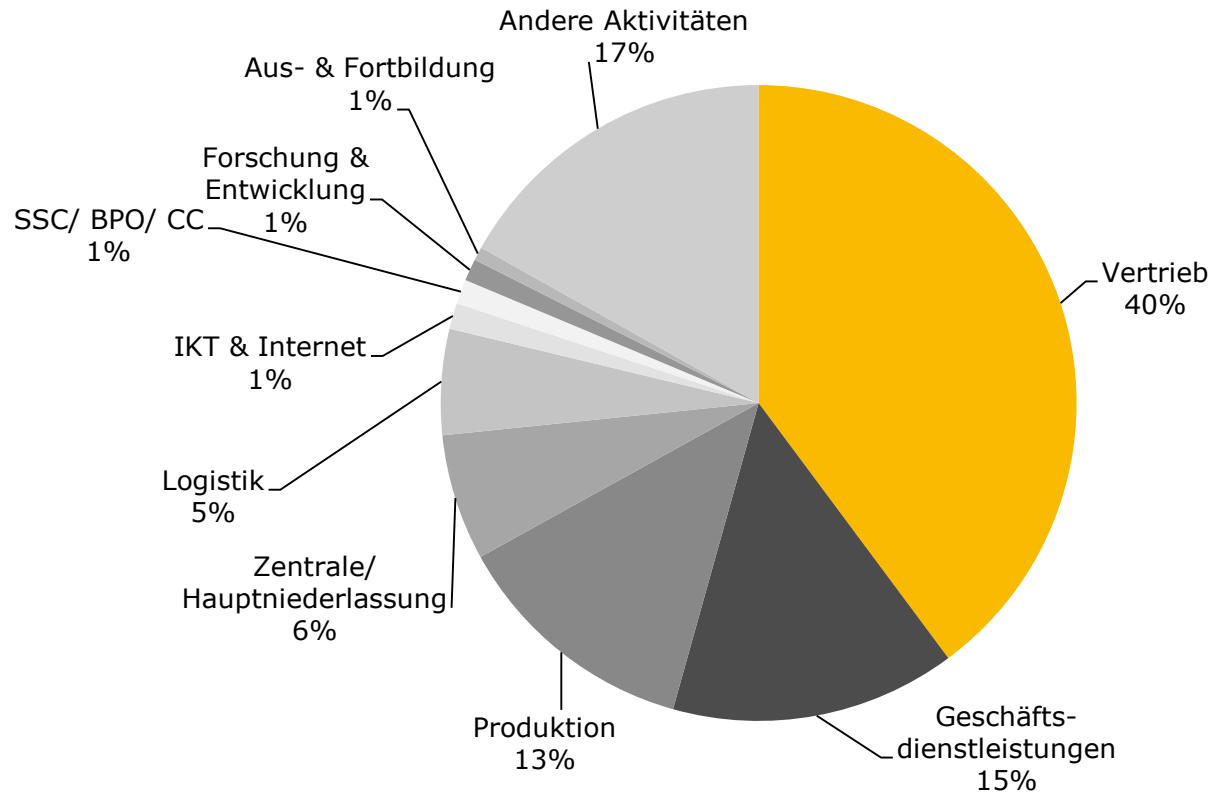
Die IKT- & Softwarebranche, sowie die Automobil- und Maschinenbauindustrie sind die führenden Sektoren bei neuen Projekte.

## Anzahl der Projekte in Deutschland nach Sektor (2008-2012)



Die meisten neuen Projekte sind Vertriebsaktivitäten.

## Anzahl der Projekte in Deutschland nach Geschäftsaktivität (2008-2012)



Gerade in Zeiten großer Unsicherheit ziehen internationale Investoren Standorte mit stabilen Rahmenbedingungen vor. Diese kann Deutschland bieten.

## **Internationale Studien sehen Deutschland als attraktivstes Land Europas an:**

- Deutschland ist in Europa auf Platz 1 und weltweit auf Platz 4 der attraktivsten Standorte (Quelle: Ernst & Young 2014, ebenso AmCham 2014).
- Die Bundesrepublik verfügt über die beste Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur in Europa (Quelle: IMD 2014).
- Deutschlands Transport- & Logistik-Infrastruktur liegt im weltweiten Vergleich auf Platz drei hinter Hongkong und Singapur (Quellen: World Economic Forum 2013, World Bank 2014).
- Eine Umfrage unter 400 chinesischen Managern ergab, dass Deutschland hinsichtlich Headquarter, Forschung, Logistik und Produktion der beste Standort in Europa ist (Quelle: Ernst & Young 2012).
- Deutschland erhält weitere Top-Noten für die Qualität der Mitarbeiter, die Zuliefernetzwerke, das soziale Klima, die stabilen rechtlichen Rahmenbedingungen und seinem Potential als Absatzmarkt (Quelle: Ernst & Young 2014, AmCham 2014)

Quelle: AmCham 2014, Ernst & Young 2014, IMD 2014, World Economic Forum 2013, World Bank 2014.

## Der Wettbewerb um immer spezifischere Investoren nimmt stetig zu.

### **Aktuelle Entwicklungen**

- Weniger und kleinere Investitionsvorhaben
- M&A stellt zunehmend ein attraktive Option dar
- Investitionstätigkeit zunehmend in Nischen und nicht mehr in klassischen Branchen
- Marktwachstum eindeutig der größte Treiber
- Starkes Interesse an nachhaltigen Kostenvorteilen und Flexibilität
- Unternehmen ziehen eine viel weitere geographische Reichweite in Betracht
- Asien ist weiter im Mittelpunkt
- Deutschland gilt als stabil und ist zunehmend attraktiv

### **Herausforderungen**

- Intensiver Wettbewerb um Projekte
- Zunehmende Vielfalt an Standortalternativen
- Starke Zunahme an Standortmarketinggesellschaften
- Erhöhte Professionalität der Standortmarketinggesellschaften
- Weltweit einheitliche Vorgehensweise
- Zunehmend verfügbare Informationen zu Standortalternativen
- Unternehmen stellen höhere Ansprüche
- Schwierigkeit sich als Standort zu differenzieren

## Die Investorenanwerbung und -unterstützung für den Standort Deutschland ist ein wichtiges Instrument

- Der internationale Standortwettbewerb um Investoren nimmt zu.
- Es herrscht Intransparenz zu rechtlichen, steuerlichen und finanztechnischen Rahmenbedingungen für ausländische Investoren.
- Intransparenz und Unsicherheit in der Standortwahl
- Unklarheiten über den Marktzugang für neue Produkte behindern Auslandsinvestitionen.
- Es bestehen Vorurteile gegenüber dem Standort Deutschland (bzgl. Kosten, Transparenz, Rigidität).



Mit zunehmendem Wettbewerb um die Investoren werden auch die Erwartungen an den Wirtschaftsförderer größer.

## **Bestandteile der gezielten Investorenanwerbung**

- Klare Strategie und Fokussierung (klare Zielmärkte und -branchen)
- Überzeugende „value proposition“ – konkrete und nachweisbare Vorteile gegenüber anderen Standorten, spezifisch bezogen auf den Investor
- Proaktive Herangehensweise – vertriebsorientierter Ansatz mit direkter Ansprache von Zielunternehmen
- Perfekter Service – Reaktionsfähigkeit und -schnelligkeit, Enthusiasmus, fachliche und strategische, beratende Kompetenz, interkulturelle Kompetenz
- Kreativität und Image – positives, erkennbares und nachhaltiges Image für den Standort und den Wirtschaftsförderer

Im Zusammenspiel von Bund, Ländern, Städten und Kommunen liegt die Erfolgschance für Deutschland

<b>Aktivitäten Germany Trade &amp; Invest</b>	<b>Aktivitäten Städte und Kommunen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Akquise und Ansprache ausländischer und noch nicht ansässiger Unternehmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflege und Entwicklung ansässiger Unternehmen (Bestandpflege)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermarktung einzigartiger Kompetenzen und Potentiale in Deutschland</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung eigener Profile und Kompetenzen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Netzwerke zu Unternehmern und Multiplikatoren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Etablieren von direkten bilateralen Netzwerken (Stadt zu Stadt, Cluster zu Cluster...)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung und Beantwortung von Standortanfragen als Mittler zwischen mehreren Standorten und Investor</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellung von Antwortbereitschaft bei Anfragen aus dem Ausland (Sprache, Übersichtsmaterialien, Projektfinanzierung detaillierte Antworten, Kenntnis der eigenen Kompetenzen...)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung zu allgemeinen Bundesweiten Rahmenbedingungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorhalten Standortspezifischer Informationen</li></ul>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

**Germany Trade & Invest**  
**Foreign Trade and Inward Investment Promotion Agency**

**Friedrichstraße 60**

10117 Berlin

Germany

T. +49 (0)30 200 099-0

F. +49 (0)30 200 099-111

invest@gtai.com

www.gtai.com

**Villemombler Straße 76**

53123 Bonn

Germany

T. +49 (0)228 249 93-0

F. +49 (0)228 249 93-212

info@gtai.de

www.gtai.de